

# Inhalt

Abkürzungen . . . . .	IX
URSULA PETERS (Köln): Vorbemerkung . . . . .	XI

## I.

### Textkonstitution und Vermittlung

JAN-DIRK MÜLLER (München): Einführung . . . . .	3
KLAUS GRUBMÜLLER (Göttingen): Verändern und Bewahren. Zum Bewusstsein vom Text im deutschen Mittelalter . . . . .	8
BRUNO QUAST (München): Der feste Text. Beobachtungen zur Beweglichkeit des Textes aus Sicht der Produzenten . . . . .	34
URSULA SCHULZE (Berlin): Varianz und Identität in rechtssprachlichen und dichterischen Texten . . . . .	47
ALBRECHT HAUSMANN (Göttingen): Mittelalterliche Überlieferung als Interpretationsaufgabe. »Laudines Kniefall« und das Problem des »ganzen Textes« . . . . .	72
RÜDIGER SCHNELL (Basel): Vom Sänger zum Autor. Konsequenzen der Schriftlichkeit des deutschen Minnesangs . . . . .	96
STEPHANIE ALTROCK / HANS-JOACHIM ZIEGELER (Köln): Vom <i>diener der ewigen wisheit</i> zum Autor Heinrich Seuse. Autorschaft und Medienwandel in den illustrierten Handschriften und Drucken von Heinrich Seuses »Exemplar« . . . . .	150
ARMIN SCHULZ (München): Diskussionsbericht . . . . .	182

## II.

### Kulturtheoretische Konzepte

URSULA PETERS (Köln): Einführung . . . . .	191
JOACHIM HEINZLE (Marburg): Usurpation des Fremden? Die Theorie vom Zivilisationsprozess als literarhistorisches Modell . . . . .	198

GERHARD WOLF (Bayreuth): Verborgene Kalküle. Pierre Bourdieu ›Reflexive Anthropologie‹, Erecs und Iweins Habitus und die <i>Conditio humana</i> des Interpreten . . . . .	215
UDO FRIEDRICH (Greifswald): Der Ritter und sein Pferd. Semantisie- rungsstrategien einer Mensch-Tier-Verbindung im Mittelalter . . . . .	245
BEATE KELLNER (Dresden): Melusinengeschichten im Mittelalter. Formen und Möglichkeiten ihrer diskursiven Vernetzung . . . . .	268
JEFFREY F. HAMBURGER (Harvard University): Brother, Bride and <i>alter</i> <i>Christus</i> : The Virginal Body of John the Evangelist in Medieval Art, Theology and Literature . . . . .	296
VOLKER MERTENS (Berlin): Der Sänger geht baden ... Oswald in seinen ›Margarethen-‹Liedern: poetologisch, performativ, kultur- wissenschaftlich in ›fröhlicher Pluralität‹ . . . . .	329
LORENZ DEUTSCH (Köln): Diskussionsbericht . . . . .	345

### Abendvortrag

JOACHIM BUMKE (Köln): Wahrnehmung und Erkenntnis im <i>Parzival</i> Wolframs von Eschenbach . . . . .	355
--	-----

### III.

#### Alterität: Institutionelle Bedingungen

ANDREAS KABLITZ (Köln): Einführung . . . . .	373
TIMO REUVEKAMP-FELBER (Köln): Fiktionalität als Gattungsvoraus- setzung. Die Destruktion des Authentischen in der Genese der deutschen und romanischen Lyrik . . . . .	377
STEPHEN G. NICHOLS (Johns Hopkins University): Urgent Voices: The Vengeance of Images in Medieval Poetry . . . . .	403
GLENN EHRSTINE (The University of Iowa): Das figurierte Gedäch- tnis: <i>Figura</i> , Memoria und die Simultanbühne des deutschen Mittel- alters . . . . .	414
SARAH KAY (University of Cambridge): The Didactic Space. The City in Christine de Pizan, Augustine, and Irigaray . . . . .	438
PIA-ELISABETH LEUSCHNER (Köln): Diskussionsbericht . . . . .	467

### IV.

#### Poetologische Konzepte

CHRISTOPH HUBER (Tübingen): Einführung . . . . .	477
PETER STROHSCHNEIDER (Dresden): Der <i>Oberkrieg</i> . Fallskizze zu einigen institutionellen Aspekten höfischen Singens . . . . .	482
LUDGER LIEB (Oxford): Eine Poetik der Wiederholung. Regeln und Funktionen der Minnerede . . . . .	506

MATTHIAS MEYER (Berlin): Der Weg des Individuums.	
Der epische Held und (s)ein Ich . . . . .	529
ELKE BRÜGGEN (Bonn): Fiktionalität und Didaxe. Annäherungen an die Dignität lehrhafter Rede im Mittelalter . . . . .	546
FRANK BEZNER (Tübingen/London): <i>Latet Omne Verum?</i> Mittelalterliche ›Literatur‹-Theorie interpretieren . . . . .	575
MARK CHINCA / CHRISTOPHER YOUNG (University of Cambridge): Literary theory and literary field in the German romance c.1200 . . . .	612
SANDRA LINDEN (Tübingen): Diskussionsbericht . . . . .	645
Register . . . . .	653